

Die Kreisverkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e.V. und das Sachgebiet Prävention führten zum ersten Mal am 23.06.2010 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen Verkehrssicherheitstag für Kinder durch. Unterstützt wurde das Bundesprojekt durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Deutschen Verkehrswacht. Als Piloteinrichtung für den 1. Verkehrssicherheitstag im OSL- Kreis hatte sich der Kindergarten „Naseweis“ der Lausitzer Bildungsträger gemeinnützige GmbH zur Verfügung gestellt.

An 10 verschiedenen Stationen wurde mit pädagogischen und sportlichen Angeboten den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr näher gebracht.

Neben einem Rollerparcours, einem Verkehrsschilderwald, einer verkehrserzieherischen Mal- und Bastelstrecke wurde auch das Verhalten am Zebrastreifen und an der Verkehrsampel geübt. Zudem gab es praktische Vorführungen mit dem Kindergurtschlitten. Unser Dummy „Siggi Sicher“ zeigte den Kindern und Eltern genau was passiert, wenn unsere Kids nicht richtig gesichert im Auto mitfahren. Ebenso anschaulich war die Station mit den Fahrradhelmvorführungen. Hier punkteten der Ei-Tester und der Fall einer durch einen Fahrradhelm geschützten Honigmelone. Mit Unterstützung der DRK-Kreisgeschäftsstelle konnten wir den Kindern das beliebte Kinder-Unfall-Schminken anbieten. Viele Eltern staunten nicht schlecht, als sie ihre Kinder etwas „verbeult“ abholten. Zum Glück war es immer nur Knete und Farbe. Das Highlight war die Station der Polizei. Herr Polizeikommissar Peter Schmidt erklärte geduldig die Funktion der Ausrüstung und des Funkstreifenwagens. Die Sirene durfte selbstverständlich auch mal bedient werden. Die Kreisverkehrswacht baute ihren Rauschbrillenparcours extra für die kleinen Besucher zu einem „Bewegungsparcours mit der Augenklappe“ um. Die Kinder mussten sie mit der „körperlichen Einschränkung“ vorwärts, rückwärts und im Trippelschritt laufen und konnten so ihren Gleichgewichtssinn spielend trainieren.

Unser ganz besonderer Dank geht an das Netzwerk für Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg. Frau Nadine Städter hat uns bei der Vorbereitung und Durchführung aktiv unterstützt. Ganz liebevoll hat sie die Stationskarten und Teilnahmeurkunden gestaltet und jedem Kind noch einen Blinki-Bären mitgebracht.

Wir haben uns sehr gefreut, gemeinsam mit unseren Partnern das Projekt umsetzen zu dürfen. Das verkehrssichere Kind wird es nie geben. Wir können aber die Kinder stärken und

ihnen zeigen, wie sie sich selbstbewusst, eigenständig und sicher in ihrem Umfeld und im Straßenverkehr bewegen können. „Dabei ist es sehr wichtig, dass auch die Eltern und Großeltern wertvolle Tipps und Informationen um das Thema Kinderverkehrssicherheit erhalten.“ so Madlen Schwarz, Leitung Personal- und Projektmanagement der Lausitzer Bildungsträger gemeinnützige GmbH.

Die Erfahrungen, die wir mit dieser Pilotveranstaltung im Kindergarten Naseweis gewonnen haben, fließen nun in weitere präventive Maßnahmen in unserem Landkreis OSL ein.

PHK Hans-Joachim Dupski

## **Video**

{youtube}ZQCKZKPHqN0{/youtube}

## **Bildergalerie**

{vsig}aktivitaeten/2010/20100623{/vsig}